

Antrag 2018/O/02**Alle Landes-Arbeitsgemeinschaften in der SPD RLP mit Ausnahme der Jusos RLP****Empfehlung der Antragskommission: Annahme in der Version der Antragskommission****Antrag zum §10 Landesparteirat der Satzung der Landes SPD**

- 1 Der Landesparteitag möge beschließen:
 2 Paragraf 10 Abs.3 Ziff. C Landesparteirat der Satzung
 3 wird wie folgt geändert: „Neu unter C: Den Vorsitzen-
 4 den der Landesarbeitsgemeinschaften“ einfügen. und
 5 die bisherige Ziffer C wird neu Ziffer D
 6 unter Ziffer D „die Vorsitzenden der anerkannten
 7 Arbeitsgemeinschaften...“ streichen.
 8 Damit heißt die geänderte Fassung:
 9 „(3) Der Landesparteirat setzt sich zusammen aus:
 10 a.) 60 von den Unterbezirksparteitagen in geheimer
 11 Abstimmung zu wählenden Vertreterinnen und Ver-
 12 tretern. Die Zahl der auf jeden Unterbezirk entfallen-
 13 den Vertreterinnen und Vertretern bzw. den Ersatzde-
 14 legierten richtet sich nach dem allgemeinen Schlüs-
 15 sel für die Errechnung der Delegiertenzahlen auf dem
 16 Landesparteitag, wobei jeder Unterbezirk mindestens
 17 ein Mandat erhält.
 18 b.) Den Mitgliedern des Präsidiums.
 19 c.) Den Vorsitzenden der Landesarbeitsgemeinschaf-
 20 ten
 21 d.) Mit beratender Stimme nehmen teil:
 22 • Die weiteren Mitglieder des Landesvorstandes,
 23 • Die rheinland-pfälzischen Mitglieder der SPD, die der
 24 Landesregierung oder der Bundesregierung angehö-
 25 ren,
 26 • Der geschäftsführende Vorstand der SPD Landtags-
 27 fraktion
 28 • Die Mitglieder der Landesregierung welche der SPD
 29 Rheinland Pfalz angehören
 30 • Die rheinland-pfälzischen Mitglieder der SPD Bun-
 31 destagsfraktion
 32 • Die rheinland-pfälzischen SPD Europaabgeordneten
 33 • Die Stellv. Vorsitzenden der anerkannten Arbeitsge-
 34 meinschaften der SPD auf Landesebene.
 35 • Der oder die Vorsitzende der SGK Rheinland Pfalz so-
 36 wie deren Geschäftsführer/in
 37 • Der oder die Vorsitzende des Betriebsrates der SPD
 38 Rheinland Pfalz“

39

40 Begründung

41 Die Arbeitsgemeinschaften haben innerhalb der SPD
 42 eine wesentliche Funktion. Sie nehmen besondere
 43 Aufgaben in Partei und Öffentlichkeit wahr und ste-
 44 hen als Bindeglied zu den gesellschaftlichen Grup-
 45 pen, die sich in den politischen Bereichen engagie-
 46 ren, für die die Arbeitsgemeinschaften in der SPD zu-
 47 ständig sind. Die Arbeitsgemeinschaften bieten die
 48 Möglichkeit, die unterschiedlichsten Schichten und

Siehe Empfehlung der Antragskommission:

Antrag 2018/O/01

49 Gruppen der Gesellschaft anzusprechen, sie verfügen
50 über Kompetenz und Kontakte in diese Bereiche. Nach
51 den Grundsätzen der Partei sollen die Arbeitsgemein-
52 schaften durch ihre Tätigkeit Einfluss auf die politische
53 Willensbildung nehmen. Aus diesem Grunde ist ihnen
54 auch das Stimmrecht durch ihre Vorsitzenden im Lan-
55 desparteirat zu gewähren und die Satzung entspre-
56 chend zu ändern.